

## Geschwader verabschiedet sich

**Auch der Kommodore muss schon vor der Auflösung 2013 weg**

 Empfehlen

 Tweet

 +1



Lagerlechfeld Das Jagdbombergeschwader 32 (JaboG 32) verabschiedet sich am 15. November mit einer Serenade des Luftwaffenmusikkorps 1 vom Lechfeld. Intern heißt es: Damit ziehe sich das Geschwader vor seiner Auflösung aus der Öffentlichkeit zurück.

Ein Bundeswehrsprecher erläuterte das auf Nachfrage unserer Zeitung: Es bleibt demnach beim offiziellen Termin für die Auflösung des Geschwaders am 31. März 2013. Doch weil bereits immer mehr Soldaten das JaboG verlassen und auf

dem Weg zu ihren neuen Dienstorten sind, wolle man die bevorstehende Auflösung bereits vorzeitig mit Vertretern der Öffentlichkeit begehen.

Weiterer Hintergrund: Der Kommodore vom Lechfeld hat bereits seine nächste Aufgabe zugewiesen bekommen. Er kann nicht bis zum Frühjahr bleiben.

Daher gibt es am 15. November auch einen letzten Appell des Geschwaders. Dabei wird Kommodore Oberst Stefan Scheibl verabschiedet: Generalmajor Robert Löwenstein hat zu einem Empfang in die Halle Pia Nord geladen.

Es ist jene Halle auf dem Fliegerhorst, in der schon viele Kapitel der jüngeren Geschichte des Geschwaders geschrieben wurden: Hier wurden die Piloten zu ihrem Kampfeinsatz im Kosovo verabschiedet, hier tagte 2005 die letzte Gesprächsrunde, mit der die Pläne für einen Regionalflughafen begraben wurden. Und hier feierte der Tornado – das Arbeitstier des Geschwaders – seine Luftfahrtjubiläen. (pit)

